



© Dominic Kummer

Keine zehn Minuten von Bregenz liegt Langen in einer wunderbarsten Berglandschaft mit Blick in den Bregenzerwald. Die Bevölkerung wächst, es brauchte mehr Kindergartenplätze und das Gemeindehaus musste den steigenden Anforderungen angepasst werden. Langen bei Bregenz verfügt über ein reges Vereinsleben, besonders der Musikverein benötigte passende Räumlichkeiten.

Um keinen Grund und Boden zu verbauen, wurde eine Studie zur Umstrukturierung des Zentrums in mehreren Phasen entwickelt. Als erster Schritt erweiterte man den Kindergarten durch einen Umbau des Bestands. Danach wurde auch das Gemeindehaus umgebaut und bekam ein neues Dachgeschoss. Dieses bietet nun dem Musikverein neue Räume und einen großartigen Probesaal unter einem faszinierenden Holzdachstuhl.

Für die Aufstockung des bestehenden Gemeindeamtes wird das vorhandene Dach abgetragen und um ein Geschoss ersetzt, das vorwiegend in Holzbauweise errichtet ist.

Die durch den Bestand gegebene Spannweite von fünfzehn Metern wird über einen Fachwerkträger stützenfrei bewältigt, das auch den Innenraum ausbildet und akustisch wirksam ist. Der neue Dachraum dient dem Musikverein als Probesaal, er ist zur Gänze mit Holz verkleidet, die stützenfreie Dachkonstruktion und der leicht abgetreppte Boden sind auf das Orchester abgestimmt.

Die Aufstockung setzt sich in ihrer Abstraktion subtil vom sanierten, gleichfalls neu mit Holz verkleideten Bestand ab. Die Öffnungen der Fassade sind minimalistisch ausgeprägt und gezielt gesetzt. Der Abstraktionsgrad der Aufstockung konkurriert nicht mit der bestehenden Fassadeneinteilung, sondern bildet trotz ihrer Unterscheidbarkeit eine Einheit.

Gemeindehaus Langen bei Bregenz

Dorf 150
6932 Langen bei Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
MWArchitekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Langen bei Bregenz

TRAGWERKSPLANUNG
Hämmerle - Huster

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
01. August 2025



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Gemeindehaus Langen bei Bregenz

Die Sanierung des bestehenden Gemeindeamtes beinhaltet eine barrierefreie Erschließung über alle Stockwerke, wie eine Vergrößerung des Sitzungszimmers auf die notwendige Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates. Dem Sitzungszimmer und der Musik vorgelagert entsteht ein Vorraum für das Zusammenkommen und Austauschen der unterschiedlichen Nutzer des Hauses. Die Photovoltaikanlage am neuen Dach versorgt das Gebäude und das Stromnetz. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: MWArchitekten (Lukas Peter Mähr)

Bauherrschaft: Gemeinde Langen bei Bregenz

Tragwerksplanung: Häggerle - Huster (Marc Häggerle, Erich Huster)

Fotografie: Dominic Kummer

Maßnahme: Aufstockung, Erweiterung, Neugestaltung, Renovierung, Sanierung, Umbau

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 03/2022 - 03/2024

Ausführung: 03/2024 - 03/2025

Nutzfläche: 650 m²

NACHHALTIGKEIT

Holz aus der Region, Nachverdichtung

Heizwärmebedarf: 38,35 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 51.639 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 83.499 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerei Gerhard Bilgeri



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Gemeindehaus Langen bei Bregenz

Fellerer Fenster
Tischler Roland Haller

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Vorarlberg: Sonderpreis Holz aus der Region



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Gemeindehaus Langen bei Bregenz

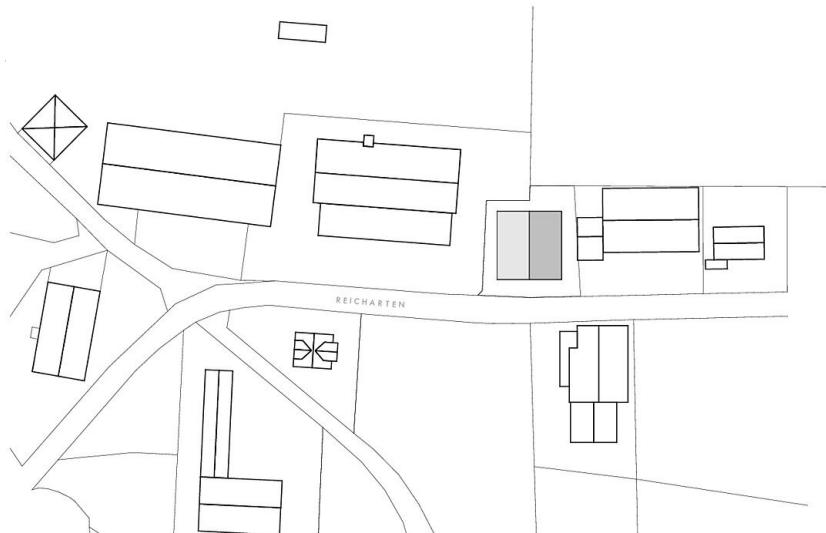
© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



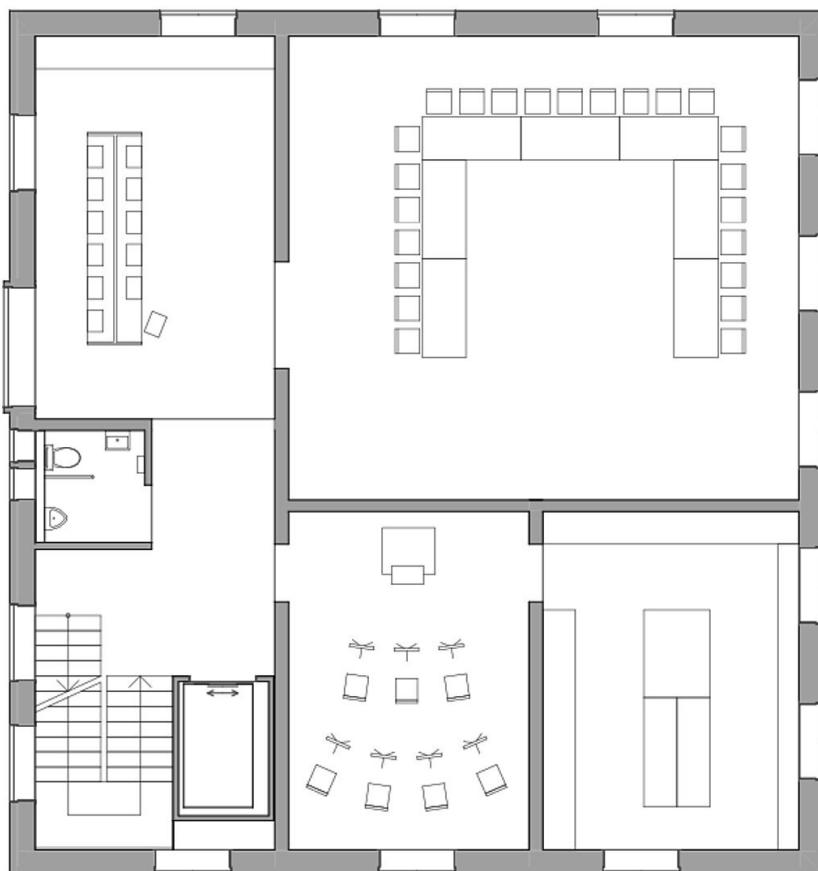
© Dominic Kummer

Gemeindehaus Langen bei Bregenz

Lageplan

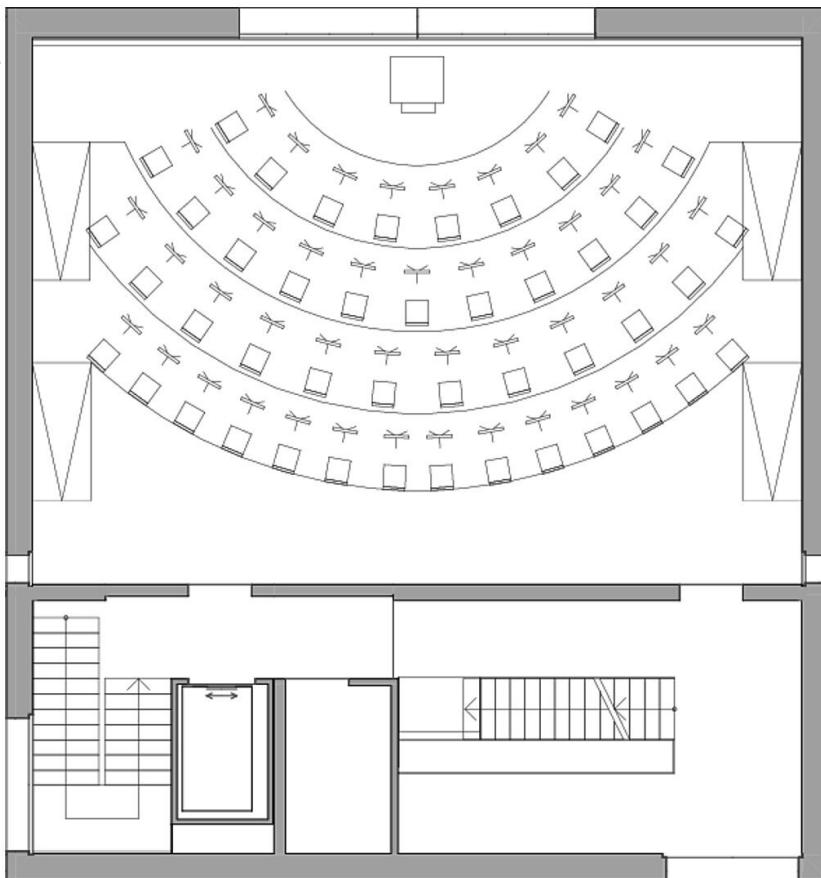


Grundriss EG

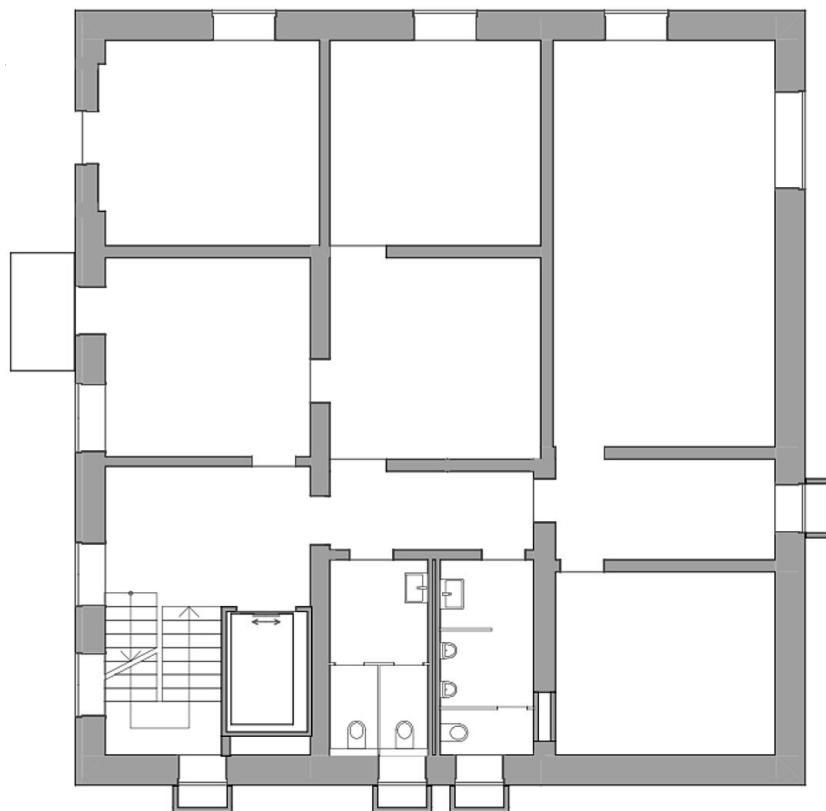


Gemeindehaus Langen bei Bregenz

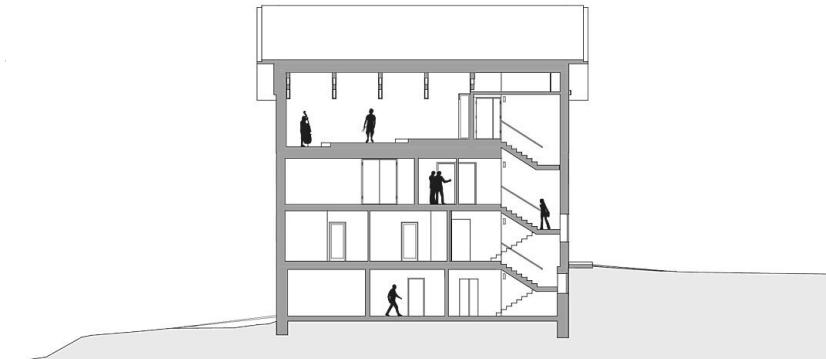
Grundriss OG1



Grundriss OG2



Grundriss UG



Schnitt A-A



Schnitt B-B